

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsort

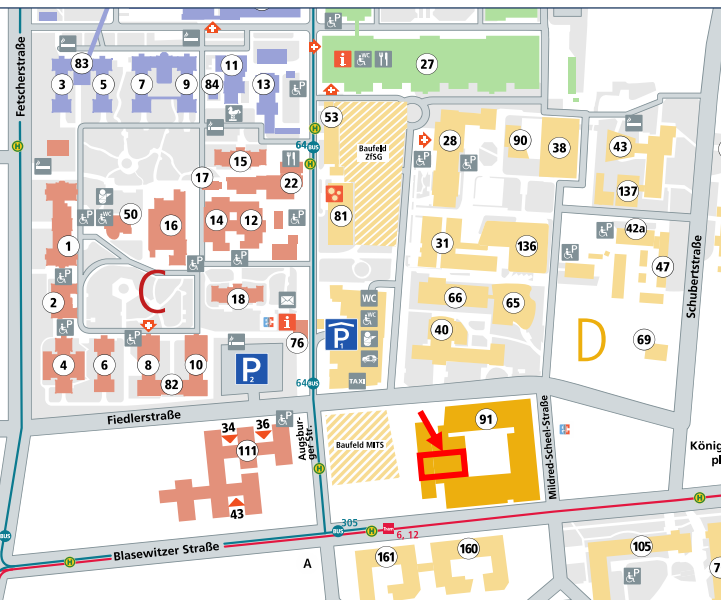
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ)  
Haus 91, Hörsaal 1  
Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Christian Vogelberg  
Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard Berner

### Informationen

Carolin Hannapp  
Tel.: 0351 458-11721  
Fax: 0351 458-4334  
E-Mail: carolin.hannapp@ukdd.de



Die Fortbildungsveranstaltung wird mit 4 Punkten für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer anerkannt. Die Zertifikate werden nach der Veranstaltung per E-Mail versendet, auf Wunsch auch per Post.

Für die Unterstützung dieser Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

	Aimmune Therapeutics Germany GmbH	1.000,00 €
	ALK-Abelló Arzneimittel GmbH	1.000,00 €
	Allergopharma GmbH & Co. KG	1.000,00 €
	AstraZeneca GmbH	1.000,00 €
	Bencard Allergie GmbH	800,00 €
	Berlin-Chemie AG	750,00 €
	CSL Behring GmbH	1.000,00 €
	P&M Cosmetics GmbH & Co. KG	1.000,00 €
	Nutricia Milupa GmbH	1.000,00 €
	Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG	1.000,00 €
	GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	1.000,00 €
	HAL Allergy	1.000,00 €
	LETI Pharma	1.000,00 €
	Mylan Germany GmbH (a Viatris Company)	1.000,00 €
	Novartis Pharma GmbH	1.000,00 €
	ORION Pharma GmbH	1.000,00 €
	PARI GmbH	1.000,00 €
	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	1.000,00 €
	Stallergenes GmbH	1.000,00 €
	Thermo Fisher Scientific	1.000,00 €

Gemäß MBO-Ä. § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e.V., Kodex § 19, Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezweck und Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen. Stand bei Drucklegung.

## Einladung

# 28. Dresdner Interdisziplinäres Allergiesymposium



Samstag, 3. Dezember 2022  
8:00 – 13:00 Uhr

Hörsaal 1 im MTZ  
Medizinisch-Theoretisches Zentrum  
Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden



Universitäts  
AllergieCentrum



Veranstalter: GWT-TUD GmbH,  
Freiberger Straße 33, 01067 Dresden

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

allergische Erkrankungen rangieren unverändert an vorderer Stelle der chronischen Erkrankungen in Europa. Durch die Vielfalt ihrer klinischen Manifestationsformen, Auslöser und Behandlungsoptionen sowohl bei Kindern, Jugendlichen als auch Erwachsenen stellen sie täglich eine Herausforderung an die ärztliche Tätigkeit.

Mit dem Programm zum diesjährigen interdisziplinären Allergiesymposium möchten wir dieser Herausforderung der Vielfalt begegnen und laden Sie herzlich zu einer Vormittagsreise durch wichtige und aktuelle Themen der Allergologie ein. Bereiten Sie sich auf die kommende Insektensaison mit ihren zuweilen unangenehmen Konsequenzen für unsere Allergiker vor, hören Sie von den neusten Erkenntnissen zur Eosinophilen Ösophagitis und lassen Sie sich von zuweilen komplexen Laborkonstellationen in der Pneumologie herausfordern. Sehen Sie anschließend klarer beim diffusen Bild der geschilderten Histaminunverträglichkeit, erfahren Sie, welche Konsequenzen der Klimawandel gerade für die Inhalationsallergien mit sich bringt, und lassen Sie sich über die ganz neuen und aktuellen Optionen der Allergen-Immuntherapie sowie der Biologika-behandlung weiterbilden. Zum Abschluss der Reise wird es nochmal spannend – wen oder was verrät der Pollen noch alles?

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen, alles Gute bis dahin!

Im Namen aller beteiligten Kliniken

**Prof. Dr. med. Christian Vogelberg**  
Leiter Universitäts AllergieCentrum Dresden

**Prof. Dr. med. Reinhard Berner**  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

**Dr. med. Mandy Cuevas**  
**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Zahnert**  
Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde

**Prof. Dr. med. Andrea Bauer**  
**Prof. Dr. med. Stefan Beissert**  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie

**Prof. Dr. med. Dirk Koschel**  
Medizinische Klinik und Poliklinik I und  
Fachkrankenhaus Coswig GmbH, Lungenzentrum

## Programm

- 08:00 – 09:00 Präsentation der Sponsoren**
- 09:00 – 09:10 Begrüßung**  
Christian Vogelberg
- 09:15 – 09:35 Update Insektengiftallergie**  
Thilo Jakob, Gießen
- 09:40 – 10:00 Eosinophile Ösophagitis**  
Ulrike von Arnim, Magdeburg
- 10:05 – 10:25 Bedeutung spezifischer IgG-Antikörper in der Pneumologie**  
Marcus Joest, Bonn
- 10:30 – 11:00 Pause**  
Präsentation der Sponsoren
- 11:05 – 11:25 Vorgehen bei Verdacht auf Unverträglichkeiten gegenüber Histamin und/oder Salizylaten in Lebensmitteln**  
Imke Reese, München
- 11:30 – 11:50 Inhalationsallergien in Zeiten des Klimawandels**  
Armin Grübl, München
- 11:55 – 12:15 Innovative Optionen der Allergen-Immuntherapie und der Biologika-behandlung bei Atopischer Dermatitis und Asthma bronchiale**  
Freerk Prenzel, Leipzig
- 12:20 – 12:40 Verräterischer Pollen – sein forensisches Potential**  
Martina Weber, Wien
- 12:45 Schlusswort und Ausblick auf 2023**  
Christian Vogelberg

## Referenten

**Univ.-Prof. Dr. med. Thilo Jakob**  
Klinik für Dermatologie und Allergologie,  
Universitätsklinikum Gießen, UKGM

**Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ulrike von Arnim**  
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und  
Infektiologie, Universitätsklinik Magdeburg

**Dr. med. Marcus Joest**  
MVZ Lungen- und Allergiezentrum Bonn

**Dr. rer. medic. Imke Reese**  
Ernährungsberatung und -therapie,  
Schwerpunkt Allergologie, München

**Dr. med. Armin Grübl**  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin,  
Klinikum Schwabing, München Klinik gGmbH und  
Klinikum Rechts der Isar (AÖR) der Technischen  
Universität München

**Dr. med. Freerk Prenzel**  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und  
Jugendmedizin, Universitätsklinikum Leipzig

**Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martina Weber**  
Department für Botanik und  
Biodiversitätsforschung, Abteilung für  
Strukturelle und Funktionelle Botanik,  
Universität Wien